



Vibe City Grundgesetz

§ 1 Keine Strafe ohne Gesetz

§1.1: Eine Tat kann nur bestraft werden, wenn die Strafbarkeit gesetzlich bestimmt war, bevor die Tat begangen wurde.

§1.2: Unwissenheit über die gesetzliche Lage schützt nicht vor Strafe.

§ 2 Schuldprinzip

§2.1: Die Strafbarkeit setzt Schuld voraus.

§2.2: Im Zweifel für den Angeklagten.

§ 3 Strafbarkeit des Versuchs

§3.1: Der Versuch ist strafbar.

§ 4 Notwehr und Notstand

§4.1: Notwehr ist nicht rechtswidrig.

§4.2: Notwehr dient der Abwehr eines Angriffs.

§4.1: Notstand bei Gefahr für Leben, Leib oder Freiheit.

Penal Code

Part I. Crimes and Punishments

§1 Crimes Against the Person

§1.1 Assault

Wer einen anderen vorsätzlich oder fahrlässig verletzt

§1.2 Aggravated Assault

Wer einen anderen vorsätzlich schwer oder mit Waffen sämtlicher Art verletzt

§1.3 Slander

Verleumdung – das Verbreiten unwahrer Tatsachen über eine Person, die geeignet sind, diese herabzuwürdigen.

§1.4 Kidnapping

Geiselnahme – das Festhalten einer Person zur Erpressung oder Nötigung Dritter.

§1.5 Criminal Threats

Bedrohung – das Androhen eines Verbrechens gegen eine Person oder nahestehende Personen.

§ 1.6 False Imprisonment

Freiheitsberaubung – das rechtswidrige Einsperren oder Festhalten einer Person.

§1.7 Murder

Mord – die vorsätzliche und heimtückische Tötung eines Menschen.

§1.8 Manslaughter

Totschlag – die vorsätzliche Tötung eines Menschen ohne Mordmerkmale.

§2 Theft

§2.1 Theft

Diebstahl – das Entwenden fremder Sachen ohne Einwilligung des Besitzers.

§2.2 Aggravated Theft

Schwerer Diebstahl – Diebstahl unter erschwerenden Umständen wie Einbruch oder Waffennutzung

§3 Robbery and Extortion

§3.1 Robbery

Raub – die Wegnahme fremder Sachen unter Anwendung von Gewalt oder Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben.

§3.2 Aggravated Robbery

Schwerer Raub – Raub unter Verwendung von Waffen oder in Bandenform.

§3.3 Extortion

Erpressung – das Nötigen zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung zum finanziellen Nachteil des Opfers.

§4 Property Damage

§4.1 Vandalism

Sachbeschädigung - Das rechtswidrige Beschädigen oder Zerstören fremder Sachen.

§4.2 Aggravated Vandalism

Schwere Sachbeschädigung – an öffentlichen Gütern oder Verkehrsmitteln.

§5 Fraud and Breach of Trust

§5.1 Fraud

Betrug – das Täuschen eines anderen zum eigenen Vorteil und zum Schaden des Getäuschten.

§5.2 Money laundering

Geldwäsche – das Verschleiern der Herkunft illegal erworbener Vermögenswerte.

§6 Crimes Against Public Order

§6.1 Trespassing

Hausfriedensbruch - Das unerlaubte Eindringen in fremde Wohnungen, Geschäftsräume oder befriedete Besitztümer.

§6.2 Aggravated Trespassing

Besonders schwerer Hausfriedensbruch – mit Waffen oder unter Überwindung besonderer Hindernisse

§6.3 Impersonation of an State Employee

Amtsanmaßung - Das unbefugte Ausüben eines öffentlichen Amtes oder das Vortäuschen einer Amtsträgerschaft.

§6.4 False Reporting

Das vorsätzliche Melden von erfundenen Delikten, die vorsätzliche falsche Beschuldigung einer Person, das vorsätzliche Tätigen einer falschen Aussage gegenüber eines Amtsträgers

§7 Crimes Against Government Authority

§7.1 Resisting Arrest

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte - Das Sich-Widersetzen gegen die rechtmäßige Amtsausübung eines Beamten durch Gewalt oder Drohung

§7.2 Aggravated resisting

Besonders schwerer Widerstand – wie §7.1 nur unter Verwendung von Waffen oder in einer Gruppe.

§7.3 Felony Evading

Verbrecherische Flucht - Wer sich nach einer begangenen Straftat einer polizeilichen Kontrolle oder Festnahme entzieht, indem er flieht – sei es zu Fuß oder mit einem Fahrzeug, begeht eine verbrecherische Flucht.

§7.4 Felony Reckless Evading

Als besonders schwere verbrecherische Flucht gilt die Flucht unter Inkaufnahme erheblicher Gefährdung Dritter.

§7.5 Escaping

Selbstbefreiung – der Ausbruch eines rechtmäßig inhaftierten Gefangenen.

§7.6 Assisting Escape

Das Befreien eines Gefangenen aus behördlichem Gewahrsam oder das Unterstützen bei der Flucht.

§7.7 Bribery

Bestechung – das Anbieten, Versprechen oder Gewähren eines Vorteils an einen Amtsträger für eine Diensthandlung sowie das Fordern, Sich-versprechen-Lassen oder Annehmen eines Vorteils durch einen Amtsträger.

§7.8. Forgery

Urkundenfälschung und Dokumentenbetrug - Das Herstellen falscher Urkunden oder das Verfälschen echter Urkunden sowie das Benutzen gefälschter oder verfälschter Dokumente

§8 Waffenrecht

§8.1 : Halbautomatische Handfeuerwaffen sowie deren Munition ohne gültige Lizenz sind verboten

§8.2 : Vollautomatische Maschinenpistolen sowie deren Munition sind verboten — felony

§8.3 : Sturmgewehre, Schrotflinten, Scharfschützengewehre sowie deren Munition sind verboten — felony

§9 Illegale Gegenstände

§9.1 : Betäubungsmittel :

- Kokain
- Crystal Meth
- Sämtliche Cannabissorten über 15 Einheiten
- Ecstasy

§9.2 : Sonstiges :

- Thermit
- NFC Chip

Part II. Criminal Procedure

§ 1 Rechte des Beschuldigten

§1.1 : Jeder Beschuldigte hat das Recht zu schweigen und sich nicht selbst zu belasten.

§1.2 : Jeder Beschuldigte hat das Recht auf einen Rechtsbeistand.

§1.3 : Bei der Festnahme sind dem Beschuldigten seine Rechte und die Gründe der Festnahme zu nennen.

§1.4 : Alle dem Beschuldigten zur Last gelegten Delikte müssen vor der Inhaftierung genannt werden.

§1.5 : Allen Beschuldigten müssen die Rechte während der Verhaftung verlesen werden. Diese lauten wie folgt :

Sie sind vorläufig festgenommen, sie haben das Recht zu schweigen. Alles, was sie sagen, kann und wird vor Gericht gegen sie verwendet werden. Sie haben das Recht auf einen Anwalt. Sollte sich keiner im Dienst befinden, müssen sie sich selbst verteidigen.

§ 2 Festnahme und Durchsuchung

§2.1: Eine Festnahme ist zulässig bei Tatverdacht, Fluchtgefahr oder zur Identitätsfeststellung.

§2.2: Die Durchsuchung von Personen und Fahrzeugen ist bei begründetem Verdacht erlaubt.

§3.3: Bei der Festnahme und Durchsuchung ist die Verhältnismäßigkeit zu wahren.

§ 3 Beweiserhebung und Vernehmung

§3.1: Beweise müssen rechtskonform erhoben werden. Unzulässig gewonnene Beweise sind nicht verwertbar.

§3.2: Aussagen müssen freiwillig erfolgen. Erpresste oder erzwungene Geständnisse sind Ungültig.

§ 4 Strafen und Strafzumessung

§4.1: Als Strafen sind vorgesehen: Geldstrafen, Gefängnisstrafen, Sozialstunden und Lizenzentzug.

§4.2: Bei der Strafzumessung sind die Schwere der Tat, das Maß der Schuld und eventuelle Vorstrafen zu berücksichtigen.

§4.3: Bei Kooperation und Geständnis kann eine Strafmilderung erfolgen.

Vehicle Code

I. General Rules

§ 1 Einhaltung der Verkehrsregeln

Alle Fahrer müssen Verkehrskontrollvorrichtungen, Signale und rechtmäßige Anweisungen von Amtsträgern befolgen.

§ 2 Haftung des Fahrers

Fahrer müssen Fahrzeuge mit der gebotenen Sorgfalt bedienen, um die Sicherheit von Personen und Eigentum zu gewährleisten.

II. Traffic Violations

§ 1 Speeding

§1.1: +1–20 mph → Infraction

§1.2: +21–40 mph → Misdemeanor

§1.3: +40+ mph → Felony-level reckless speeding

Geschwindigkeitslimits gelten nur Innerorts. Das Limit beträgt 50mph. Auf dem Freeway herrscht keine Geschwindigkeitsbegrenzung.

§2 Reckless Driving

Rücksichtsloses Fahren liegt vor, wenn ein Fahrzeugführer vorsätzlich und in Missachtung der Sicherheit anderer handelt, insbesondere durch:

- erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitung
- gefährliche Spurwechsel
- Teilnahme an Straßenrennen

§ 3 Street Racing

Die Teilnahme an oder Organisation von Rennen auf öffentlichen Straßen ist verboten.

§ 4 Driving Under the Influence

Das Führen eines Fahrzeugs unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen ist verboten.

§ 5 Hit and Run

§1.1 : Entfernen vom Unfallort bei Sachschaden → misdemeanor

§1.2 : Entfernen vom Unfallort bei Personenschaden oder Todesfolge → felony

§ 6 Evading Law Enforcement

§1.1 : Nichtanhaltten trotz polizeilicher Anweisung → misdemeanor

§1.2 : Gefährdende Flucht (rücksichtslos) → felony

§ 7 Unsafe Vehicle

Das Führen eines Fahrzeugs, das sich in einem verkehrsunsicheren oder stark beschädigten Zustand befindet, ist unzulässig. D.h. beschädigte Scheinwerfer, fehlende Türen sowie fehlende Motorhaube, fehlende Windschutzscheibe und Abgabe von Rauch

§ 8 Traffic Signals

Das Überfahren von roten Ampeln oder das Missachten von Stoppschildern ist verboten, außer die Straße ist für 3 Sekunden frei von Fahrzeugen und die Verkehrsordnung wird nicht gefährdet.

§ 9 Right of Way

Einsatzfahrzeugen mit eingeschaltetem Blaulicht haben immer Vorfahrt und fallen nicht unter den Vehicle Code.

Für alle anderen Verkehrsteilnehmer gilt immer der Vehicle Code.

